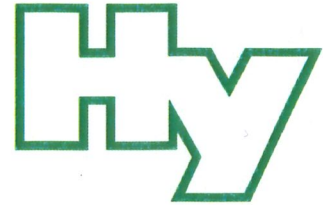


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Dr. Thomas-Benjamin Seiler

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen / GERMANY

DIAMANT Metallplastic GmbH
Hontzlarstraße 12 – 14
41238 Mönchengladbach

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale +49 (0) 209 9242-0
Durchwahl +49 (0) 209 9242-182
Telefax +49 (0) 209 9242-212
E-Mail n.krueger@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: K-360775-22-Kr/Lk
Ansprechpartner: Dr. Nicole Krüger

Gelsenkirchen, 14.06.2022

PRÜFBERICHT entsprechend den Vorgaben der DIN EN 12873-1:2014-09 und DIN EN 1420:2016-05

Auftrag vom: 29.03.2022

Einsatzbereich: Bauteile von Behältern (P2) mit einem wasserberührten Oberflächenanteil < 10 % im Ausrüstungsgegenstand für Rohre mit ID < 80 mm Kaltwasser (23 °C)

Produkt: Dichtol WFT #1532

Prüfkörper: Prüfplatten beschichtet mit Dichtol WFT #1532 (transparent),
Abmessungen der Glas-Prüfplatte: 150 x 100 mm (Probenauftrag: 60 x 60 mm),
Abmessungen der Keramik-Prüfplatte: 150 x 100 mm (Herstellerangaben)

Produktionsstätte: DIAMANT Metallplastic GmbH, Hontzlarstraße 12 – 14, 41238 Mönchengladbach

Probeneingang: 01.04.2022

Probenehmer: übersandte Proben

Prüfbeginn: 05.04.2022

Prüfende: 27.04.2022

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i. A.


Dr. rer. nat. Nicole Krüger
Leiterin der Abteilung für wasserhygienische Materialprüfungen

Dieser Prüfbericht besteht aus 2 Seiten.

Die Begutachtung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die zur Herstellung des Produktes verwendeten Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung lückenlos bekannt gegeben wurden und keine weiteren Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt bei Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffs oder an den Verarbeitungsbedingungen.

Die Akkreditierung gilt für die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren (<http://www.hyg.de>). Nicht akkreditierte Prüfungen sind gekennzeichnet. Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden gesetzlichen Regelungen. Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden.



Untersuchungsergebnisse Kaltwasserbereich (23 °C)

Produkt: Dichtol WFT #1532
Prüfkörper: Prüfplatten beschichtet mit Dichtol WFT #1532 (transparent),
 Abmessungen der Glas-Prüfplatte: 150 x 100 mm (Probenauftrag: 60 x 60 mm) Abmessungen der Keramik-Prüfplatte: 150 x 100 mm (Herstellerangaben)
Werkstoff/Rezeptur: vorgelegt und überprüft (Nr.: 11926)

Konversionsfaktor: 0,4 (Bauteile von Behältern mit einem wasserberührten Oberflächenanteil < 10 % im Ausrüstungsgegenstand für Rohre mit ID < 80 mm)

Oberfläche / Volumenverhältnis Migrationstest nach DIN EN 12873-1:2014-09: 6,00 dm² / 1,20 dm³ \triangleq 5,00 dm⁻¹

Oberfläche / Volumenverhältnis Migrationstest nach DIN EN 1420:2016-05: 1,80 dm² / 0,72 dm³ \triangleq 2,50 dm⁻¹

Art der Prüfung	Methode	Migrationszyklus / Gesamtkontaktzeit			Anforderungen gem. KTW-BWGL ¹⁾
		1 4. Tag	2 7. Tag	3 10. Tag	
Färbung [mg/l Pt] / (pH-Wert)	DIN EN ISO 7887:2012-04 Verfahren C	< 2 / (7,0)	< 2 / (6,4)	< 2 / (6,2)	≤ 10 mg/l Pt
Trübung [FNU]	DIN EN ISO 7027:2016-11	< 0,1	< 0,1	< 0,1	≤ 0,5 FNU
Neigung zur Schaumbildung	HY-14.5, 2008-11	sehr schwach	keine	keine	n.n.b.
Geruchsschwellenwert (23 °C)	DIN EN 1622:2006-10	3	2	2	≤ 2
gesamt org. geb. Kohlenstoff (TOC) ctap mg/l	DIN EN 1484:2019-04	< 0,01	< 0,01	< 0,01	≤ 0,5
Rezepturbestandteile, die der Geheimhaltung unterliegen		Vier Rezepturbestandteile wurden in den Prüfwasserfraktionen analysiert. Die Richtwerte werden eingehalten. ²⁾ Die Migrationsrate von zwei Rezepturbestandteilen wurde modelliert. Die Richtwerte werden eingehalten. ²⁾			Richtwerte eingehalten

Die Migrationswässer für die Parameter Geruch, Trübung, Färbung und Schaumbildung werden entsprechend den Vorgaben der DIN EN 1420:2016-05 hergestellt.

Die Migrationswässer für die Parameter TOC, die Parameter der Zusatz- und rezepturspezifischen Anforderungen werden entsprechend den Vorgaben der DIN EN 12873-1:2014-09 oder DIN EN 12873-2:2005-04 hergestellt.

¹⁾ KTW-BWGL Stand 2021-03